Bericht der SPD-Kreistagsfraktion zur Delegiertenkonferenz im Jahr 2020

Gerne hätte ich Euch persönlich über unsere Arbeit informiert, und Euch entsprechende Ausführungen dazu vorgetragen, aber…

Meinen Bericht will ich wie folgt gliedern:

- Was wurde in der alten Fraktion am Schluss der Wahlperiode noch in Angriff genommen
- Rückschau auf die Kreistags- und Landratswahlen 2020
- Was hat die neue Fraktion bereits auf den Weg gebracht, welche aktuellen Ziele hat sich die Fraktion gesteckt, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im neuen Kreistag
- Welche Anliegen wollen wir aus unserem Programm weiter diskutieren und auf den Weg bringen

Was wurde in der alten Fraktion zum Schluss der Wahlperiode noch in Angriff genommen, bzw. auf den Weg gebracht

Seit der letzten Berichterstattung im Mai 2019 in Gefrees war die Fraktion auf vielerlei Gebieten mehr als aktiv, und dabei auch ein stets verlässlicher Partner für unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bayreuth.

- Antrag / Forderung Kostenloser Nahverkehr im Landkreis Bayreuth für die Inhaber der Ehrenamtskarte
- Antrag auf Sachstandsbericht über das Kreisentwicklungskonzept
- Antrag auf Durchführung des Klimachecks

Inhalte sind über unsere Homepage nachzulesen!

Rückschau auf die Kreistags- und Landratswahlen 2020

Leider hat sich diese eingangs genannte Verlässlichkeit und die Geradlinigkeit nicht im Wahlergebnis 2020 widergespiegelt. Unsere Fraktion hat 4 Sitze verloren. Die Kollegen Werner Mildner und Oliver Winkelmaier haben den Sprung in den Kreistag leider nicht mehr geschafft, was ich sehr bedauere. Die Kolleginnen Anette Kramme

und Conny Nelkel haben nicht mehr kandidiert, was uns auch sicherlich eine Menge Stimmen gekostet hat. Unser geschätzter Kollege Uwe Raab hat sein Mandat nicht angenommen, was wir respektiert haben.
Alle fünf Kolleginnen und Kollegen konnten wir, so gut es die Corona-Vorgaben zuließen, aus unserer Mitte verabschieden. Alles Gute Euch noch einmal und Danke für Eure Arbeit für unseren Landkreis und unsere SPD. Zu unserem Landratskandidaten Jan Michael Fischer hat Sonja schon ausführlich berichtet. Ich danke Dir Jan noch einmal für Deinen engagierten Einsatz. Ich freue mich Dich nun in unserer Fraktion dabei zu haben.

Was hat die neue Fraktion bereits auf den Weg gebracht, welche aktuellen Ziele hat sich die Fraktion gesteckt, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im neuen Kreistag

Im März 2020 endete der Wahlkampf, im Mai trat der neue Kreistag zusammen.
Im Wahlkampf lässt sich viel versprechen, doch was lässt sich am Ende umsetzen? Wir werden sehen.
Nach sechs Monaten Kreistagsarbeit ziehen wir ein erstes Zwischenfazit, auch nachzulesen auf unserer Homepage! Danke Jan für die Zusammenfassung!

Einrichtung eines beschließenden Ausschusses für Klimafragen

Ein beschließender Ausschuss für Klimafragen wurde in Form des Ausschusses Klima, Umwelt und Landwirtschaft fest etabliert, und wertet das Thema Klimaschutz deutlich auf.
Mit Blick auf den Umwelt- und Klimaschutz war es uns als SPD im Landkreis Bayreuth ein festes Anliegen dieses wichtige Thema nicht mehr nur beratend zu behandeln. Kreisrätinnen und Kreisräte, die sich intensiv mit Klimaschutzthemen auseinandersetzen, sollten ihre Entscheidungen nicht nur als Empfehlung weitergeben, sondern selbst auf den Weg bringen können. So werden gut durchdachte Konzepte nicht von einem anderen Gremium mit weniger Fachkompetenz unnötig zerrüttet oder abgelehnt.

Erhalt der Hotelfachschule in Pegnitz für zwei weitere Jahre

Die Hotelfachschule wird nicht vorzeitig geschlossen. Wir haben einen Antrag auf Beantwortung noch offener, aber wesentlicher Fragen gestellt, der Klarheit brachte. Zudem haben wir uns für die Einrichtung einer Strategiegruppe eingesetzt, die Vertreterinnen der Schule, des Kreistags sowie externe Beraterinnen aus der Gastronomie umfasst. Gemeinsam erarbeitet die Gruppe Konzepte, die eine höhere Attraktivität der Schule gewährleisten soll. Nach zwei Jahren wird ein Fazit gezogen.

Im Wahlkampf haben wir immer wieder betont, dass die Hotelfachschule in Pegnitz nicht vorschnell geschlossen werden dürfe. Eine Schule darf nur dann geschlossen werden, wenn man alles Zumutbare versucht hat, um sie zu erhalten. Der Antrag des Landrats auf Schließung der Schule mit Blick auf nicht steigende Schüler*innenzahlen war unserer Meinung nach vorschnell.

Wesentliche Fragen, die einer solch endgültigen Entscheidung vorangehen müssen, waren bis zu unserem Antrag nicht gestellt und beantwortet worden. Wer war für das Marketing der Schule zuständig? Wie setzten sich die Kosten zusammen? Was würde man sich bei einer Schließung wirklich sparen und was würde mit den Lehrerkräften passieren? Schnell war klar, dass zu viele relevante Aspekte nicht berücksichtigt wurden und eine Schließung vorschnell stattfände.

Die von uns geforderte Strategiegruppe, dem für unsere Fraktion Stephan Unglaub, und Matthias Böhner als dessen Vertreter angehören, hat sich einmal in Pegnitz, einmal im LRA, und zweimal per Video-Konferenz getroffen. Es gestaltet sich alles recht schwierig, da die Schüler, die benötigt werden, leider nicht Schlange stehen. Wir pochen weiter auf externe Unterstützung, um Veränderungen hinzubekommen, die unsere Schule in ein sicheres Fahrwasser bringt.

Einsetzung weiterer ehrenamtlicher Seniorenbeauftragten

Wir haben uns für die Einsetzung zweier weiterer ehrenamtlicher Seniorenbeauftragten stark gemacht. Bisher wurde diese so wichtige Aufgabe nur von einer Person übernommen. Zu wenig für einen Flächenlandkreis, der wie viele ländliche Regionen unter dem demografischen Wandel leidet, d.h. einen zunehmend höheren Altersdurchschnitt seiner Bewohner*innen aufweist.

Wir haben im Wahlkampf klar zum Ausdruck gebracht, dass Seniorenpolitik keine

politische Randdisziplin bleiben darf. Auf unseren Antrag hin stellen wir nun mit Sonja Wagner eine höchst kompetente ehrenamtliche Seniorenbeauftragte im Landkreis. Weitere Seniorenbeauftragte sind Günter Pöllmann (CSU) und Manfred Neumeister (Grüne). Auch in diesem Themenbereich wurde die Arbeit aufgenommen.

Der Antrag auf Schaffung eines Kreisseniorenringes wurde gestellt.
Hier ist die Bearbeitung beantragt, wir hoffen auf schnelle Realisierung, und haben unsere Mitarbeit angeboten.

Einführung einer Landkreis-App
Eine verbesserte Onlinepräsenz des Landkreises als gebündelte Informationsplattform im Sinne unserer Landkreis-App befindet sich derzeit in der Umsetzung.
Sie soll alle wichtigen Informationen schnell und verständlich abrufbar machen. So wird mehr Transparenz geschaffen. An diesem Antrag wird von Seiten des Landkreises aktiv gearbeitet, unsere Mitarbeit haben wir auch hier angeboten, leider ist noch niemand auf uns zugekommen.

Weitere Anfragen und Anträge
Antrag auf Information zu den Aktivitäten Regionalmanagement und Regionale Entwicklungsagentur wurde bereits erledigt, hier liegen dem Kreistag nun aktuelle Informationen vor.

Auch unserer Forderung auf Sachstandsinformationen zum Bereich Seilbahnen und Entwicklung am Ochsenkopf wurde durch eine Informationsveranstaltung für den Kreisausschuss Rechnung getragen.

Auch war es uns, und bleibt es uns, ein Anliegen zum Umgang mit den Betreibern von „Kleinwasserkraftanlagen“ nachzufassen und um Aufklärung zu bitten. Ein erster „Runder Tisch“ hat stattgefunden, allerdings muss hier weiter nachgefragt werden, weitere Treffen zur gegenseitigen Information müssen stattfinden. Jan Michael und ich wollen auch weiterhin die Teilnahme an den regelmäßigen Gesprächsabenden sicherstellen. Vertreterinnen und Vertreter aus der CSU, von der FW und von den Grünen arbeiten hier gemeinsam an dem Anliegen der Betreiber mit.

Jan Michael hat in Abstimmung mit der Fraktion der Grünen einen Prüfauftrag an das Landratsamt gegeben, mit dem klaren Auftrag, Aufnahmekapazitäten für Flüchtlinge aus dem abgebrannten Lager Moria, im Landkreis abzufragen, um im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.

Gemeinsam durch Matthias Böhner und Jan Michael Fischer wurde ein Antrag Primärer Rückgriff auf Produkte aus regionaler Erzeugung durch Einrichtungen des Landkreises gestellt. Es geht hierbei um kurze Lieferwege, Unterstützung regionaler Unternehmen und Erzeuger, durch Abnahme deren Produkte in landkreiseigenen Einrichtungen.

Erweiterung des Landratsamtes am jetzigen Standort

Wir haben deutlich gemacht, und machen auch in Zukunft deutlich, dass wir zu den gefassten Beschlüssen in Hinblick auf Erweiterung des Landratsamtes am jetzigen Standort stehen. Es dürfen hier keine Ränkespiele auf dem Rücken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgetragen werden. Es gilt hier keine Zeit zu verlieren, das Projekt anzugehen. Allerdings werden wir uns der punktuellen Auslagerung an den Ort des Geschehens (z.B. Geschäftsführer Seilbahnzweckverband zur Seilbahn), nicht verschließen.

Kreisfinanzen und das viel diskutierte Thema Rücklagen

Klar haben wir einen sehr hohen Rücklagenanteil, das wird nicht bestritten, und ich denke das bestreitet auch Niemand. Unsere Sichtweise diesen Topf abzubauen und unsere Kommunen zu entlasten ist nach wie vor folgende:
Verwendung der Rücklagen zur Entlastung der Kommunen (kommunaler Rettungsschirm nach Corona), Absicherung der bevorstehenden Investitionen (Reduzierung der zu erwartenden Belastungen für unsere Kommunen über Kreisumlageanteile), und die so lange wie mögliche Stabilisierung der Kreisumlage auf einem niedrigen Niveau

Die **Zusammenarbeit** mit Landrat Wiedemann läuft vertrauensvoll, dies wollen wir auch so fortsetzen. Leider hat er mit seiner eigenen Fraktion größte Probleme. Auch unter den Fraktionen klappt es bis auf wenige Reibungspunkte recht ordentlich. Die Suche nach Kooperationen, und Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung läuft gut an. Klare Mehrheitspakete zeichnen sich nicht ab, so dass immer wieder nach Unterstützung gesucht werden muss. Herausfordernd, arbeitsintensiv, aber durchaus auch gewinnbringend für alle Beteiligten.

Welche Themen wollen wir aus unserem Programm weiter diskutieren, und soweit noch nicht geschehen, auf den Weg bringen

Wir wollen das bei geeigneten Veranstaltungen gerne mit Euch diskutieren, wobei die Liste sicher nicht abschließend zu sehen ist.

Mobilität

365 Euro ticket --------- in Umsetzung!
Jobticket
Freizeitlinien ÖPNV / Nachbarlandkreise
Radwegenetz
Navigations-App

Klima

Digitale Plattform für Klimafragen
Rückbau der Flächenversiegelung
Landkreis-App

Ehrenamt

Website des Landkreises aktualisieren
Kooperationspartner suchen
Freiwilligenzentrum
Ehrenamtskarte – Busticket

Soziales

Umsetzung Perspektive 2030

Höhenklinik Bischofsgrün

Allgemeiner Sozialdienst

ärztliche Versorgung

Klinikum

Wirtschaft

Förderkulissen

Forschungs- und Innovationszentrum

Beratungsangebot für Unternehmer

Standortsicherung

Innen statt Außen

Kleinwasserkraftanlagen

Hotelfachschule

Seilbahn

Therme Obernsees

Senioren

Aufbau Fachbereich Senioren

Website

Umsetzung Seniorenkonzept

Jugend

Angebote

Bindung an den Landkreis

Sozialarbeit

Kreisjugendring

Ein weiteres Anliegen bleibt für uns nach wie vor die **Zusammenarbeit mit unseren regionalen Medien.**

Hierzu werden wir uns mit den Verantwortlichen zeitnah (wenn es die Auflagen zu Corona wieder erlauben) zusammensetzen.

Es gilt auch in Zukunft eine transparente Kreistagsarbeit gemeinsam mit Euch vom Vorstand und mit allen Ortsvereinen umzusetzen. Kommt bei Kritik, Fragen, Anregungen gerne auf uns zu.

Bleibt gesund.

Alles Gute
gez. Stephan Unglaub